

Zu vermieten ist zu Johanni eine kleine Etage, aus Erkerstube, Schlafzimmer und Zubehör bestehend, mit Aussicht auf die Allee, an einen einzelnen Herrn, welcher eigene Meubles hat. Zu erfragen Schloßgasse Nr. 125, parterre.

Vermietung. Eine freundliche Stube, mit oder ohne Alkoven, ist von jetzt an, an ledige Herrn zu vermieten in der Reichstraße Nr. 546 und 47, 3 Treppen hoch, vorne heraus.

Vermietung. Auf dem Neuen Neumarkte Nr. 631, ist das 4te Stockwerk, vorne heraus, mit allen Bequemlichkeiten, zu Johanni oder Michaeli an eine stille Familie zu vermieten. Zu erfragen eine Treppe hoch.

Vermietung. Ein Sommerlogis, mit Meubles, ist an ledige Herren zu vermieten, Anger Nr. 10, bei der grünen Tanne.

Reisegelegenheit gesucht. Bis nächste Mittwoch oder Donnerstag sucht man eine Gelegenheit, nach Nürnberg reisen zu können.

Schmidt, Buchhändler im Stadtpfeifergäßchen.

Verloren. Eine Busennadel, bestehend aus 4—6 in Gestalt einer Blume in Silber gefaßten Diamanten, (altmodische Fassung) mit silbernem Stifte, ist den 8. d. M., in der Stadt oder im Rosenthale, verloren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbige gegen eine angemessene Belohnung in Nr. 161, 3 Treppen hoch, abzugeben.

\* \* \* Es ist am vergangenen Freitage, den 6. d. M., höchst wahrscheinlich in der Bude von Chiarini, ein Sonnenschirm stehen gelassen worden. Solcher war von rohem, ungebleichtem Batist, mit Franzen und schwarzem Stiel. Der Finder wird ersucht, solchen gegen ein Douceur in Nr. 590, Grimma'sche Gasse, 2 Treppen hoch abzugeben.

\* \* \* Bei Unterzeichnetem blieb ein Regenschirm stehen; welchen der Besitzer, gegen Vergütung der Insertionsgebühren, in Empfang nehmen kann.

Ludwig Ritter, Reichstraße Bülow's Haus, Nr. 579.

## Zhorzettel vom 9. Mai.

| Grimma'sches Thor.  |   | u. |  | Vormittag.  |   |
|---|---|----|--|---|---|
| Gestern Abend.  |   |    |  | Die Hamburger reitende Post   |   |
| Fr. D. Lieboschig, aus Nowogrod, von Dresden, in Stadt Berlin       | 6 |    |  | Fr. Hofbaumeister Thorschmidt, a. Dresden, v. Bsheppline, pass. durch   | 8 |
| Fr. Syndic. Mehnert, a. Dresden, im H. de B.                        | 7 |    |  | Nachmittag.   |   |
| Fr. Kammerhr. v. Salbern, a. Dessau, v. Dresd., im Hotel de Baviere | 7 |    |  | Fr. Maj. v. Wolf, in R. Pr. D., v. Düben, im gr. Schilde  | 1 |
| Vormittag.  |   |    |  | Fr. Lehrer Zollikofer, von St. Gallen, in verkaufe  | 6 |
| Die Dresdner Postkutsche  | 5 |    |  | Vormittag.  |   |
| Die Dresdner reitende Post  | 6 |    |  | Die Frankfurter reitende Post   | 8 |
| Die Frankfurter fahrende Post                                       | 7 |    |  | Die Götter fahrende Post  | 5 |
| Nachmittag.   |   |    |  | Auf der Erfurter Postkutsche: Fr. Candidat Meh. v. Salzung, unbestimmt, u. Fr. Revisions-Assistent Freiberger, von Rotenburg, in Stadt Berlin |   |
| Fr. Regier.-Secret. Renke, v. Dresden, p. durch                     | 1 |    |  |   |   |
| Auf dem Dresdner Silpostwagen: Fr. Hoffmeyer                        | 4 |    |  |   |   |
| Halle'sches Thor.   |   | u. |  |   |   |
| Gestern Abend.  |   |    |  |   |   |
| Fr. D. Tillisius, a. Halle, bei Jäger                               | 5 |    |  | Nachmittag.   |   |
| Die Berliner Silpost  | 7 |    |  | Fr. Kfm. Roth, v. London, im Hotel de Russie  | 5 |
| Die Dessauer fahrende Post  | 8 |    |  |   |   |